SAMONT®
INDUSTRIEANLAGEN

SUCCESS STORY

Herausforderung Air Hub Köln-Bonn

Erweiterung und Modernisierung komplexer mehrstöckiger Sortier- und Fördertechnik

PROJEKT-BRIEFING

PROJEKT
Erweiterung und Modernisierung eines Paket-Sortierzentrums

STANDORT
Flughafen Köln-Bonn

ENDKUNDE
Global tätiger Paket-Dienstleister

AUFTRAGGEBER
Führender deutscher Anbieter von Anlagen und Lösungen für Brief- und Paketautomation, Gepäck- und Frachtabfertigung

AUFGABE
Mechanische und elektrische Installation von Sortier- und Fördertechnik

HERAUSFORDERUNG
Installation von rund 8 Kilometern mehrstöckiger komplexer Anlagen, teilweise im laufenden Betrieb

„Wir haben unseren Auftraggeber durch unsere bei mehreren gemeinsamen Projekten unter Beweis gestellte Zuverlässigkeit und Termintreue sowie die technische Kompetenz überzeugt, auch dieses herausfordernde Projekt gemeinsam zum Erfolg zu führen.“

Ervin Sarkinovic, Projektleiter

SAMONT®
INDUSTRIEANLAGEN

SUCCESS STORY

Herausforderung Air Hub Köln-Bonn

Erweiterung und Modernisierung komplexer mehrstöckiger Sortier- und Fördertechnik

Der Flughafen Köln-Bonn bildet die Kulisse für eines der herausfordernsten Projekte in unserer Unternehmensgeschichte. Ein führender globaler Paketdienstleister erweitert und modernisiert hier sein europäisches Verteilzentrum. Die mechanische und elektrische Installation komplexer mehrstöckiger Sortier- und Fördertechnik wurde SAMONT übertragen.

Auftraggeber in Köln-Bonn ist ein führender deutscher Anbieter von Produkten und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paketautomation sowie Flughafenlogistik. Das Unternehmen betreut das Projekt als Generalunternehmer und Systemintegrator.

Zentrale Bedeutung des Luftfracht-Drehkreuzes

Dem Air Hub Köln-Bonn kommt als wichtigstes europäisches Luftfracht-Drehkreuz für ein- und ausgehende Paketsendungen eine zentrale Bedeutung zu. Eine eigene Flotte von Frachtflugzeugen transportiert Nacht für Nacht Hunderttausende von privaten und geschäftlichen Paketen aus aller Welt nach Köln-Bonn. Dort werden die Paketströme mittels hochautomatisierter Technik weiterverarbeitet. Bis zu 190.000 Sendungen pro Stunde können die über mehrere Hallen verteilten Anlagen verarbeiten – nach der aktuell angelaufenen Erweiterung werden es noch Zigtausende mehr sein.

Hand in Hand: Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit

Modernste Technik ersetzt in die Jahre gekommene Anlagen, die gleichzeitig erweitert werden Technische Weiterentwicklungen erhöhen das Prozesstempo und senken gleichzeitig den Energie- und Ressourcenverbrauch. Das Ergebnis: Intelligente Automatisierung erhöht den ohnehin hohen Taktschlag noch einmal deutlich.

Integration im laufenden Betrieb

Die für Erweiterung und Modernisierung notwendige Technik will nicht nur entwickelt und produziert, sondern auch mit Leben für einen zuverlässigen Betrieb erfüllt werden. Das ist Aufgabe der Spezialisten von SAMONT – und im Fall des Hubs in Köln-Bonn eine der herausfordernsten in der Unternehmensgeschichte. Was macht das Projekt so besonders? Zum einen ist es der Umfang und die Komplexität der zu erbringenden

Leistungen. Insgesamt müssen rund 8 Kilometer Förder-und Sortiertechnik mehrstöckig installiert werden. Damit nicht genug. Das alles muss überwiegend im laufenden Betrieb erfolgen. Stillstand kann sich der Endkunde nicht leisten.

Präzise Planung und Projektsteuerung

Teams mit bis zu 100 Mitarbeitern werden bis zum Herbst dieses Jahres in Köln-Bonn tätig ein. Materialströme müssen geplant und gelenkt, Montageteams gesteuert, Terminpläne überwacht, Sicherheitsvorschriften beachtet, Prozesse dokumentiert werden.

Entscheidungsgründe: Zuverlässigkeit und Kompetenz

Warum hat sich der Kunde für uns entschieden? Projektleiter Ervin Sarkinovic nennt zwei hauptsächliche Gründe: Zum einen die bei mehreren gemeinsamen Projekten unter Beweis gestellte Zuverlässigkeit und Termintreue, zum anderen die technische Kompetenz, die sich nicht nur bei der mechanischen und elektrischen Installation beweist, sondern auch dann, wenn das eine und andere auftauchende Problem sowohl schnell als auch fachkundig gelöst werden muss – und wird. Hinzu kommt die Flexibilität, mit der personelle Kapazitäten flankierend zum jeweiligen Projektstatus bereitgestellt werden. „Der Kunde vertraut uns“, fasst Ervin Sarkinovic zusammen. „Und wir werden ihn nicht enttäuschen“.

Fotos: Flughafen Köln-Bonn GmbH, MEISERT_fotografie.film, SAMONT

SAMONT

SAMONT Zentrale:
Marienloher Str. 43
D-33104 Paderborn
Tel. +49 (0)5254 9306670

Niederlassung Brühl
Bremer Straße 6
D-50321 Brühl
Tel. +49 (0)2232 1511201

Niederlassung Mettmann
Gartenstraße 9
D-40822 Mettmann
Tel. +49 (0)2104 833850

www.samont.com